

hattrick

Cluborgan FC Wabern

Nr. 2 2022 / 23



Speedy-Cup – Ein Fussballfest kehrt zurück

Seite 9

Junioren Ed: Flotter Start in die neue Alterskategorie

Seite 22

Adressenverzeichnis

Funktion	Name	Telefon
Co-Präsident	Daniel Luck	078 935 36 56
Co-Präsident	Mathias Bigler	079 586 07 25
Leiter Finanzen	Gian Marco Putzi	079 539 01 47
Leiter SPIKO	Daniel Luck	078 935 36 56
Sportchef / Leiter SPOKO	Mauro Cafilisch	079 927 40 66
Marketing	Jonas Hornung	079 686 28 82
Clubredaktor	Colin Cuvit	079 517 66 93
Trainer/in 3. Liga	Patrik Ruchti	079 274 29 45
Assistent/in 3. Liga	Tiago Huber	079 504 38 32
Assistent/in 3. Liga	Nick Siegenthaler	077 222 47 07
Torhütertrainer/in 3. Liga	Stefan Peterhans	079 793 33 13
Trainer/in 4. Liga	Andrea Cecchini	079 887 09 99
Trainer/in Junioren A	Massimo Galasso	076 316 54 51
Assistent/in Junioren A	Joao Maluvunu	079 306 12 42
Trainer/in Junioren Ba	Nicolas Staub	076 348 83 05
Assistent/in Junioren Ba	Georges Staub	079 561 94 45

Funktion	Name	Telefon
Trainer/in Junioren Ca	Daniel Ryffel	076 501 04 13
Trainer/in Junioren Cb	Marc Jutzi	079 856 81 31
Trainer/in Junioren Da	Silvan Höchli	077 959 02 47
Assistent/in Junioren Da	Leo Mühlematter	079 935 77 17
Trainer/in Junioren Db	Rémy Coullery	079 403 58 62
Assistent/in Junioren Db	Luca Schmid	079 391 90 70
Trainer/in Junioren Dc	Sergio Cardenas	079 290 53 35
Assistent/in Junioren Dc	Andreas Krüger	079 335 85 63
Trainer/in Junioren Ea	Alex Gertschen	079 244 39 72
Trainer/in Junioren Eb	Florim Ziberi	076 201 05 67
Trainer/in Junioren Ec	Mathias Pauling	077 455 26 72
Trainer/in Junioren Ed	Daniel Luck	078 935 36 56
Trainer/in Junioren Fa	Toni Stucki	079 743 55 40
Trainer/in Junioren Fb	Ingrid Fankhauser	079 510 26 04
Trainer/in Junioren Fc	Philippe Le Moullec	078 842 30 80
Trainer/in Senioren 30+	Massimo Greco	079 636 78 09

Das komplette Adressenverzeichnis findet ihr unter: www.fcwabern.ch

FC Wabern (gegründet 1979)

Co-Präsidenten Daniel Luck 078 935 36 56 daniel.luck@fcwabern.ch	Clubadresse 3084 Wabern FC Wabern www.fcwabern.ch	Redaktion Colin Cuvit Frankenstrasse 26 3018 Bern 079 517 66 93 colin.cuvit@fcwabern.ch	Druck Ast&Fischer Seftigenstrasse 310 3084 Wabern
Mathias Bigler 079 586 07 25 mathias.bigler@solvas.ch	Konto PC 30-36649-4 FC Wabern	Auflage: 2000 Ex. Erscheint 4 x jährlich	Layout Michael Langmair

Titelbild: Speedy-Cup – Ein Fussballfest kehrt zurück!



Speedy-Cup – Ein Fussballfest kehrt zurück

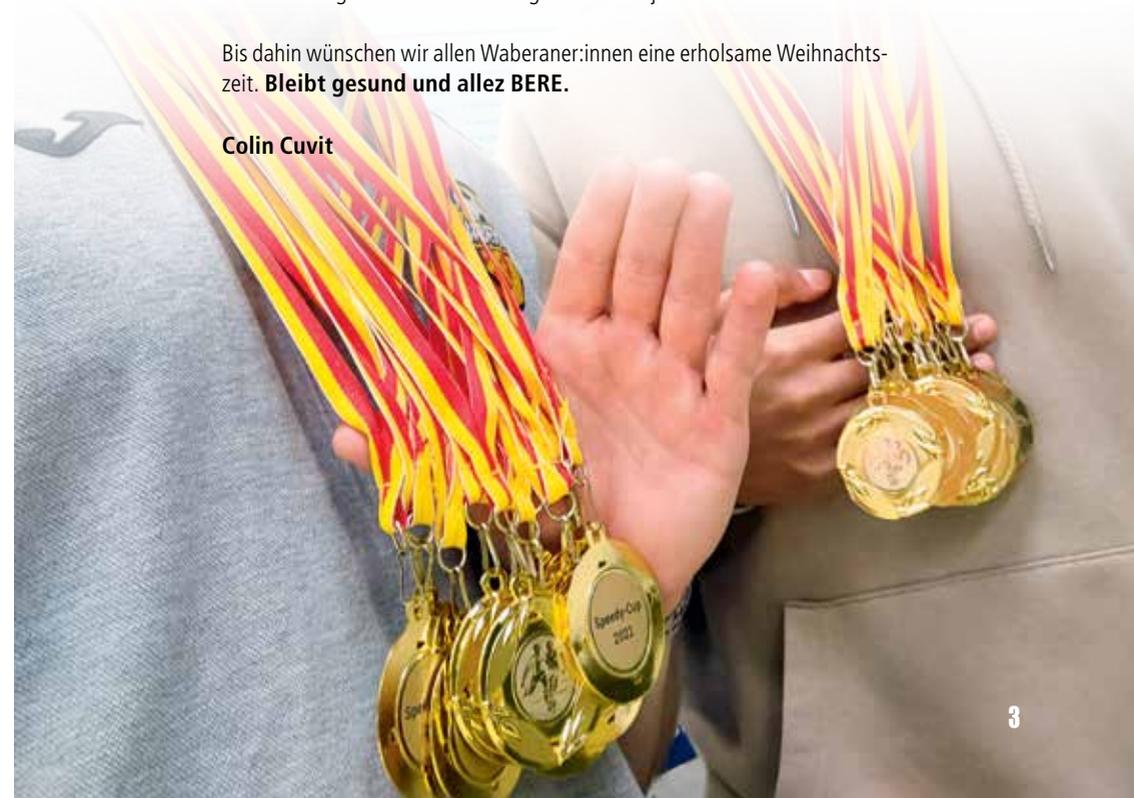
Ein Fussballfest ist zurückgekehrt! Nein, das ist keine biblisch-weihnächtliche Anspielung oder ein Hinweis auf die aktuell laufende – und eigentlich verzichtbare – WM in Katar. Die Rede ist natürlich vom Speedy Cup, der erstmals nach drei Jahren wieder stattfinden konnte. Auch nach der 36. Austragung, ist dieser

Anlass ein Fixpunkt im BERE-Vereinskalender. Gemeinsam mit unseren OK-Mitgliedern – übrigens allesamt bei der ersten Austragung noch nicht einmal geboren – blicken wir auf die grossartige Veranstaltung zurück (S. 7 + 9).

Bei manchen Teams schon länger und bei den anderen erst kürzlich ging die Herbstrunde zu Ende. Wir schauen mit Trainern und Spielern welche Teams sich gut entwickeln und welche eine eher holprige Vorrunde absolvierten (ab S. 11). Allen gemeinsam ist, dass sie sich nun auf das Konditionstraining Hallentraining und die Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde freuen.

Bis dahin wünschen wir allen Waberaner:innen eine erholsame Weihnachtszeit. **Bleibt gesund und allez BERE.**

Colin Cuvit





TRAINER*IN B-JUN GESUCHT

Bist du Fussballbegeistert, zuverlässig, gut im Organisieren und suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die nicht nur dich persönlich, sondern ganz viele weiterbringt? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten ein sporliches Umfeld, wo du Wertschätzung, tolle Rahmenbedingungen, kollegiale Unterstützung und motivierte Fussballer*innen antreffen wirst. Wir helfen dir beim Einstieg ins Trainer- und Vereinsleben beim FC Wabern.

Interesse?

Dann melde dich jetzt bei unserem Sportchef per E-Mail an daniel.luck@fcwabern.ch mit deiner vollständigen Adresse und Telefonnummer und werde Teil des FC Wabern.

Unsere Bb-Junioren freuen uns auf dich!

Rückblick auf eine ereignisreiche Herbstrunde

Liebe Bere-Familie

Die Tage werden kürzer und kälter, die Meisterschaft der Vorrunde ist abgeschlossen und unsere viel beanspruchte Lerbere kann sich endlich erholen. Es war eine sehr ereignisreiche Herbstrunde mit einigen fussballerischen Highlights.

Die neue Saison wurde mit unserem Heimturnier, dem Gurten Cup, am Freitagabend mit dem Seniorenmatch eingeläutet. Ein grosses Fest für Jung und Alt, welches bei optimalen äusseren Bedingungen durchgeführt werden konnte. Am Samstagmorgen duellierten sich dann die Junioren bei einem Spielturnier um die Krone und zeigten beim «Sponsoren-Jonglieren» ihre Skills. An dieser Stelle danken wir herzlich den zahlreichen Sponsoren und allen, die fleissig Beiträge eingesammelt respektive «einjongliert» haben – Merci viu mau! Am Nachmittag spielten schlussendlich die A-Junioren, die 2. und 1. Mannschaft jeweils ein Blitzturnier mit drei Mannschaften. Obwohl keines der drei Bere-Teams den Titel holte, war es trotzdem ein tolles Erlebnis für alle.

Unsere 1. Mannschaft ist nach ihrem kurzen Absteiger in die 2. Liga wieder in der Realität der 3. Liga angekommen. In einer hart umkämpften Oberländer-

gruppe vermochte sie nicht immer überzeugen und steht deshalb aktuell nur im Mittelfeld der Tabelle.

Leider war in dieser Vorrunde auch unsere Platzsituation wieder ein vieldiskutiertes Problem. Durch die vielen Trainings und Spiele litt der Rasenplatz stark und war teilweise kaum noch bespielbar, dazu fiel auch noch ein Teil des Flutlichts aus. Diese Problematik schleppen wir jetzt schon eine Weile mit. Von der Gemeinde Köniz, welche für das Licht auf der Lerbere verantwortlich ist, erhielten wir bisher bedauerlicherweise noch keine konkrete Zusage für die notwendige Reparatur. Wir bemühen uns in dieser anstrengenden Situation aber stark, dass unsere Anliegen gehört und umgesetzt werden.

Wir danken euch herzlich für euren tollen Einsatz für den FC Wabern und wünschen euch eine schöne Winter- und Weihnachtszeit! Einen Wunsch haben wir auch bereits: «Lieber Weihnachtsmann, der FC Wabern würde sich über ein neues Flutlicht unglaublich freuen».

Bleibt gesund und wir freuen uns, euch im neuen Jahr wieder auf und neben dem Platz zu sehen.

Euer Vorstand



Daniel Luck



Mathias Bigler



Gian-Marco Putzi



Mauro Cafilisch



Jonas Hornung

WIR SIND EIN
«BÄRENTARCHER» VEREIN.

UNSERE REGELN LAUTEN:



1.
WIR BEGEGNEN UNS MIT
ACHTUNG UND RESPEKT.



2.
WIR LÖSEN KONFLIKTE
GEWALTFREI ALS TEAM.



3.
WIR SIND RESPEKTVOLL
UND FAIR ZUEINANDER.



4.
WIR GRENZEN
NIEMANDEN AUS.



5.
WIR STEHEN FÜR
EINANDER EIN.

WIR ALS VEREIN VERPFLICHTEN UNS, DIESE REGELN
EINZUHALTEN UND HELFEN EINANDER, SIE DURCHZUSETZEN.



BÄRESTARCH
GUETS IM SCHIUD

WWW.BAERESTARCH.CH



Juniorenturnier

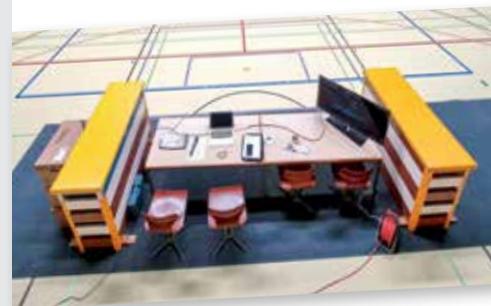
SPEEDY-CUP 2022



Speedy-Cup

Ein Fussballfest ist zurück in der Lerbermatt

Nach zweijähriger Pause fand am Wochenende des 12./13. November endlich wieder der legendäre Speedy-Cup statt. Bei der 36. Austragung (!) pilgerten 38 Teams und über 450 Spieler:innen und Coaches aus der ganzen Region mitsamt Anhang in die Turnhalle Lerbermatt und machten das Wochenende zu einem Fussballfest sondergleichen.



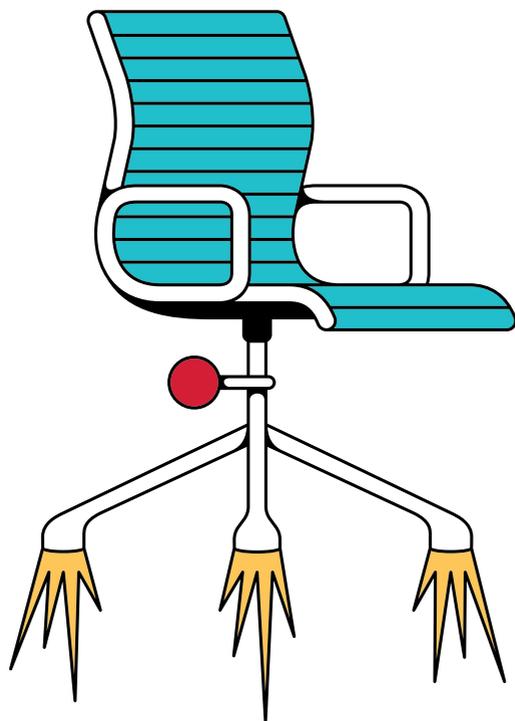
leider verwehrt blieb, war der Speedy-Cup auch für unseren Verein ein voller Erfolg.

Das Da erspielte sich im D-Junioren-Turnier den sensationellen zweiten Rang, das Eb sicherte sich in der Kategorie E, 2./3. Stk. den bronzenen Pokal und die Mannschaften Fb, Fc, Ea, Ec, Ed, Db und Dc kamen in ihren Kategorien in den vollen Speedy-Cup-Genuss von tobenden Zuschauer:innen, professionellen Speaker-Durchsagen von Colin und Matthieu und erstklassigen Hotdogs und Sandwiches vom Kiosk-Team um Tim, Ramiz und Jonny.

Zahlreiche Mamis, Papis, Verwandte und Bekannte fieberten von den Rängen mit, wie die Kids in insgesamt fünf Turnieren um die begehrten Pokale kickten. Auch wenn unseren Heimteams ein Turniersieg

weiterlesen auf Seite 9 ▶





Unkomplizierter BM-Einstieg.

Bei uns ohne Aufnahmeprüfung.



► Fortsetzung von Seite 7

An dieser Stelle ein riesengrosses Dankeschön an alle Helfer:innen, die den Speedy-Cup zu einem unvergesslichen Event für alle Spieler:innen, Coaches und Staff gemacht haben. Von der Vereinslegende über den Routinier bis hin zur neuen Garde – alle trugen ihren wertvollen Beitrag zum Gelingen des Turniers bei, weshalb wir uns schon jetzt auf den 37. Speedy-Cup in einem Jahr freuen.

Speedy-Cup OK
Mauro, Ruchti, Mätü



EIS GA SCHNAPPÄ

NACH EM
SCHUTTE

FELSENAU

3. Liga

Eine komplizierte Vorrunde

Trotz dem Abstieg aus der 2. Liga und dem Abgang einiger langjährigen Schlüsselspieler, waren wir vor dem Saisonstart zuversichtlich. Mit dem **Trio Ruchti / Tiago / Nick** konnten drei Vollblut-Waberaner als Trainer verpflichtet werden. Das Kader wies trotz einiger Wechsel eine für 3. Liga Verhältnisse ansehnliche Grösse auf und die Vorbereitung verlief, mal abgesehen von den üblichen Ferienabwesenheiten, einigermaßen reibungslos. So waren wir uns bei der Auftaktsitzung im Juli auch bei der Zielsetzung alle einig: So lange wie möglich vorne mitspielen. Zur Winterpause lässt sich festhalten, dass die Realität aber anders aussieht. Rangierung im Mittelfeld und näher an den Abstiegsplätzen, als an der Spitze.

Wir mussten erkennen, dass die Angewöhnungszeit an die neue Liga länger dauert, als erhofft. Dass der Umbruch wohl grösser ist, als gedacht. Und dass das Spielglück nach einem Abstieg nicht einfach so wie-



der zurückkommt. Doch wie intakt ein Team ist, zeigt sich in schwierigen Momenten. Wie Spieler und Staff die Situation annehmen, ist nicht selbstverständlich. Der Teamgeist ist weiterhin ungebrochen. Chapeau Jungs! Und so setzen wir uns neue Ziele für die Rückrunde und sind uns einig, dass wir uns Woche für Woche, Training für Training durch harte Arbeit wieder zurückkämpfen wollen. Nur so können wir gegen die oben erwähnten Punkte ankämpfen und für mehr Punkte auf dem Konto sorgen.

Allez Bere! Jones, Spieler 1. Mannschaft



Wir bewegen
Kindheitsträume

Der vollelektrische
ID.5 GTX
mit Allradantrieb



Wir bewegen die Fussball-Schweiz

Kinderträume brauchen ihren Freiraum. Der neue ID.5 GTX vereint grosszügiges Raumkonzept und nachhaltiges Fahrerlebnis. Die neueste Generation von Assistenzsystemen und elektrische Allrad-Performance bringen Sie und Ihre Familie sicher ans Ziel.

Volkswagen ID.5 GTX, 299 PS, 23,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A



A. & M. Bizzozero AG

Länggassstrasse 103, 3012 Bern

Tel. 031 301 44 44, www.garage-bizzozero.ch

Aus den Mannschaften



4. Liga

Andere Liga, andere Herausforderungen

Mit einem neuen «Spielertrainer-Duo» bestehend aus Ege und Cecchi startete das «Zwöi» nach guter Vorbereitung und solidem Auftritt am Gurten-Cup mit grosser Motivation in die neue Saison. Als Aufsteiger war den meisten Spielern klar, dass wir nicht gleich durchgehend Champagner-Fussball zelebrieren würden, teilweise hatten wir dann aber auch ganz hartes Brot zu essen.

Insbesondere gegen die hochüberlegenen Gruppenfavoriten aus Muri und Ittigen oder auch Portugal hatten wir nicht viel zu melden und kassierten teilweise derbe Pleiten. Trotzdem gab es auch gerade zu Beginn der Saison erfreuliche Resultate mit wichtigen Punkten gegen die direkte Konkurrenz im Tabellenmittelfeld (Belp, Biglen und Rubigen). Gegen Ende der Vorrunde galt es dann aber wiederum auch Enttäuschungen zu verkraften, als wir gegen die Abstiegs Kandidaten Allmendingen und Sternenberg unnötig Punkte liegen liessen.

Die schlechten Leistungen lassen sich vorwiegend durch zwei Faktoren erklären. Erstens fielen mit zunehmender Dauer der Vorrunde viele wichtige Spieler aus privaten oder verletzungsbedingten Gründen

aus und andere mussten auf Positionen aushelfen, welche sie sich nicht gewohnt sind. Manche Spiele bestritten wir sogar nur mit 11 Mann. Zweitens fehlt uns gegen Ende der Spiele jeweils die Kondition, um gegen die teilweise physisch sehr starken Teams zu bestehen oder auch noch kurz vor Schluss neue Akzente zu setzen. Während wir dies letzte Saison in der 5. Liga durch unsere spielerische Klasse meistens ausgleichen konnten, ist dies ein altbekanntes Problem aus früheren 4. Liga-Saisons.

In den anstehenden Wintermonaten ist nun jeder Spieler gefragt diese Defizite auszugleichen, so dass wir in der Rückrunde unser festgelegtes Saisonziel die Top-5 erreichen können. Dafür werden auch die jüngeren Spieler mehr Verantwortung übernehmen müssen, da davon auszugehen ist, dass kommende Saisons möglicherweise einige Routiniers in die Senioren weiterziehen.

Ege, Co-Trainer



ORTHO+ BERN

+41 31 996 90 90
orthoplus-bern@hin.ch
www.orthoplus-bern.ch

Liebe Mitglieder und Fans des FC Wabern

Seit Januar 2022 ist unsere Praxis Orthoplus-Bern (Zentrum für Orthopädie, Handchirurgie und Sportverletzungen) Medical Partner des FC Wabern und ich der Mannschaftsarzt des Vereins.

In der Praxis Orthoplus-Bern arbeiten fünf Kollegen/-innen und jeder ist auf ein oder zwei Gelenke spezialisiert. Als Kniechirurg sehe ich nicht nur viele abnutzungs-bedingte Erkrankungen wie Arthrose, sondern auch viele Sportverletzungen.

Leider sind Verletzungen des Kniegelenkes eine häufige Unfallfolge, meist reisst das vordere Kreuzband oder der Meniskus auch im jungen Alter.

Die häufigste Langzeitfolge solcher Verletzungen ist die Abnutzung des Gelenkes, die sog. Arthrose. Typische Beschwerden sind Anlauf-, teilweise Ruheschmerzen oder Schmerzen nach Belastungen. Auch Schwellneigung und Muskelschmerzen sind häufig.

So lange wie möglich, sollte die Arthrose konservativ behandelt werden, z.B. mit gezielter Physiotherapie (GLA:D Therapie), Knorpelpräparaten, Schmerzmittel oder Infiltrationen in das Gelenk (Kortison, Hyaluronsäure oder ACP). Die Arthrose kann so zwar nicht gestoppt, aber der Schmerz reduziert werden.

Bleibt die konservative Therapie erfolglos und möchte man die Ursache der Beschwerden beseitigen, hilft eigentlich nur das künstliche Kniegelenk (Knieprothese).

Als neueste Innovation und weiteren Schritt in die Zukunft steht mir nun ein neuer Roboter «OMNIBotics» für die Versorgung von Knieprothesen bei Arthrose zur Verfügung. Seit 2019 führen wir bereits roboter-unterstützte Knieoperationen durch.

Das «OMNIBotics-System» ist darauf ausgelegt, mithilfe eines dynamischen Bandspanners den Chirurgen bei der Implantation einer Knie-totalprothese zu unterstützen und die Platzierung der Prothese zu optimieren. Durch diese neue Technologie lässt sich die Präzision einer Operation verbessern.

Eine Computertomografie ist für die vorgängige Planung nicht notwendig. Das Kniegelenk wird mittels strahlungsfreier Navigationstechnik während der Operation vermessen und in den Computer eingespeist. Mit diesen Daten wird ein individuelles virtuelles 3D-Modell am Computer erstellt, an dem die Grösse und die optimale dreidimensionale Ausrichtung der Prothese geplant wird. Mit Hilfe des Mini-Roboters werden die Knochenschnitte, auf einen halben Millimeter genau, durch den Operateur durchgeführt und kontrolliert. So wird ein perfekter Prothesensitz erreicht.

Mit dem dynamischen Bandspanner kann die Spannung der Seitenbänder über den vollen Bewegungsumfang gemessen und kontrolliert werden. Eine perfekt abgestimmte Bandspannung reduziert die Schmerzen nach der Operation, verbessert die Beweglichkeit und führt zu einem natürlicheren Gangbild.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und stehen allen Spielern, deren Angehörigen und Mitgliedern des FC Wabern jederzeit zur Verfügung.

Ihr Andrej Pütz-Henning

Sie erreichen uns unter:

Telefon: +41 31 996 90 90
Mail: orthoplus-bern@hin.ch
Internet: www.orthoplus-bern.ch

Junioren A

Aller Anfang ist schwer

Trotz einiger alten Hasen im A, war der Start in die neue Saison für unser Team Match für Match noch ein harter Kampf. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen und dem gleichbedeutenden vierten Gruppenrang ziehen wir jedoch grundsätzlich eine positive Bilanz der Herbstrunde. Optimistisch stimmt uns der tolle Teamzusammenhalt und dass viele Spieler stetig Fortschritte machen. Ebenfalls erfreulich ist der spürbare Hunger auf Erfolg im Team.

Trotz dem Ausscheiden in der 1. Runde zeigten wir auch im Berner Cup eine sehr starke Leistung. Auch

bei den Niederlagen war die Mannschaft spielerisch und konditionell eigentlich den meisten Teams nicht unbedingt unterlegen, aber häufig fehlte es da aber an der Präzision im Abschluss.

So lässt sich festhalten: «Wir müssen das gesamte Bild anschauen und das ist positiv». Dies ist ein grosses Lob an unsere Junioren, die im Training und Match immer voll bei der Sache waren.

Trainer A-Junioren
Massimo Galasso / Jean Maluvunu





FC WABERN BEKLEIDUNG

neue
Produkte
im Shop!



Jomaworld.ch

Profitiere jetzt von attraktiven Konditionen auf die BERE-Kollektion. Alle Infos und den Link zur Registrierung findest du unter fcwabern.ch.

Junioren Ca

Die Trainerperspektive

«Noch 4 Minuten» meldet der Schiedsrichter und ich denke mir an der Seitenlinie, schade, wir sind mit 2:4 in Rücklage, eigentlich haben wir doch besser gespielt (zumindest mehr versucht mit Fussballspielen zum Erfolg zu kommen) aber wie so oft haben wir die kreierte Chancen nicht genutzt und haben zudem die Gegenseite zum Toreschiessen durch Unachtsamkeiten förmlich eingeladen.

Nun, wir sind ja noch am «lernen» aber noch bevor ich schon ins Über- und Nachdenken ver falle, bleiben die Junioren weiterhin auf Kurs, suchen unaufhaltsam den Anschlussstreifer, lancieren Angriff für Angriff. Es sind zwar nur noch vier Minuten aber was heisst das schon? Ja, da könnte noch was gehen denke ich auf einmal, im Abstand von 2 Minuten ein Tor, warum nicht? Und siehe da, unbeirrt, getragen von den Jungs auf der Bank, den Supportern von den Rängen, mit einem unbändigem Willen, mit dem Glaube bis zum Schluss an sich, ans Team das Unmögliche möglich zu machen, erreichten die Junioren doch tatsächlich noch ein 4:4-Unentschieden.

vergangenen Herbsttrunde. Insgesamt war es eine sehr positive Runde. Das Ziel sich als nachgerückte Mannschaft in der 1. Stärkeklasse zu halten, wurde mit Rang 5 von 11 Teams deutlich erfüllt.

In der Winterpause versuchen wir weiter an uns zu arbeiten, wollen als Einzelner und als Team noch besser werden, um im Frühjahr noch erfolgreicher abschliessen zu können oder anders gesagt um in spielerischer Hinsicht erneut einen Schritt vorwärts zu kommen.

Daniel Ryffel, Trainer Ca

Die Spielerperspektive

Nach erholsamen Sommerferien startete das Training wieder. Unser Trainer Dani brachte den Fokus für den Fussball zurück und motivierte uns für die kommende Saison. Es würde schwierig werden, denn nun spielten wir in einer höheren Liga, wo wir noch keine Spielerfahrung hatten.

Mit den ersten Trainings und einem Freundschaftsspiel, die uns wieder das «Fußballgefühl» brachten, starteten wir das Projekt 1. Stärkeklasse. Die Saison stand vor der Tür. Wir starteten solide mit einem 3-0 Sieg gegen Thörishaus. Das hat die Mannschaft mental und physisch sehr gestärkt.

Dadurch hat sich aber auch die Vorfreude auf das Derby gegen den FC Köniz erhöht. Diesen Match haben wir dann jedoch verloren, obwohl wir gute Chancen erspielen konnten. Auch hat uns dieses



Wow, durchatmen ist angesagt, was für ein Endsport, was für eine Überzeugung. Eine der unzähligen wertvollen und wichtigen Gegebenheiten der

weiterlesen auf Seite 19 ►

RAIFFEISEN



Jetzt
Raiffeisen
TWINT App
herunterladen.

Raiffeisen TWINT

Kontaktlos bezahlen beim Städtebummel oder auch bei grösseren Beträgen? Oder einfach Geldbeträge im privaten Umfeld senden und empfangen? Alles möglich!

Mit der mobilen Bezahl-App der Schweiz bezahlen Sie so einfach und schnell wie mit keiner anderen Bezahlösung.

raiffeisen.ch/twint

Raiffeisenbank Schwarzwasser
Köniz | Schwarzenburg | Ueberstorf
raiffeisen.ch/schwarzwasser
Telefon 031 734 55 55

Aus den Mannschaften

► Fortsetzung von Seite 17

Spiel wieder auf den Boden geholt und gezeigt das es nicht so leicht werden würde. Davon liessen wir uns aber nicht den Traum vom Aufstieg «versauen». Durch die super Trainingseinheiten von Dani wurden wir als Einzelspieler und als Team immer besser. Der nächste Match gegen Wohlensee konnten wir dann knapp mit einem 5-4 Sieg für uns entscheiden. Die nächsten Matches gingen wiederum leider verloren. Einerseits durch mangelhafte Konzentration oder noch einfacher gesagt durch Pech. Der Traum vom Aufstieg war damit geplatzt.



Es waren harte Wochen. Dani hat uns aber den Kopf vor demotivierenden und schlechten Gedanken «gereinigt» und unser Selbstvertrauen wieder aufgebaut. Der Aufstieg konnte zwar nicht mehr erreicht werden, aber es galt die Klasse zu halten. Wir starteten fortan wieder motiviert und fröhlich ins Training, absolvierten konzentriert die Übungen machen und freuten uns wieder auf die nächsten Spiele. Die gute Stimmung war zurück. Das zweitletzte Spiel war dann entscheidend und wir konnten es durch Tore in der letzten Minute für uns entscheiden. Das war eine grosse Erleichterung und eine grosse Freude.

Der letzte Match konnten wir dann auch wieder für uns entscheiden und so sogar noch auf den 5. Platz rutschen. Die Saison war als Spieler mental herausfordernd durch die knappen Niederlagen, aber ich denke es hat uns gutgetan. Denn dadurch ist unser Team zusammengewachsen und mental stärker geworden. Uns aus diesem Loch rauszubringen haben wir Dani zu verdanken. Jetzt wird noch hart trainiert über den Winter und dann startet bald schon die Rücksaion.

Junioren Cb

Mit einem neuen Trainerteam (danke Jörn, Thorsten und Daniel) ging es anfangs August los mit der neuen Saison.

Zum ersten Mal spielten die Jungs und Mädchen als frischgebackene C-Junioren auf dem grossen Feld und über 80 Minuten. Aufgrund von vielen Ferienabwesenheiten hatten wir dann nicht einmal die Gelegenheit ein Testspiel zu absolvieren und das Team musste sich gleich in einem Ernstkampf an die neuen Rahmenbedingungen gewöhnen.

Trotz deutlichem Chancenplus resultierte dort zum Ende nur ein 2:2 Unentschieden, spielerisch konnten wir aber mit diesem ersten Match auf C-Junioren Level sehr zufrieden sein. Danach verlief die Vorrunde bis zu den Herbstferien weniger erfolgreich und es folgten einige Niederlagen in Serie.

Auf die zweite Saisonhälfte hin aber steigerte sich das Team erneut deutlich. Gegen Gerzensee und Worb erspielten wir uns mit deutlich mehr Spielanteilen erneut zwei Unentschieden. Die Leistungssteigerung wurde dann im zweitletzten Saisonspiel gegen die U-16 Auswahl der YB Frauen endlich mit dem ersten Sieg der Saison belohnt, der sogar vor 30'000 Zuschauern auf der Grossleinwand angezeigt wurde (siehe Bild ;)).



Jetzt gilt es unbedingt den Schwung aus der zweiten Saisonhälfte über den Winter mitzunehmen und hart zu trainieren, sodass wir die Rückrunde auch resultativ noch etwas positiver ausgestalten können.

Wir Trainer sind alle vier sehr zuversichtlich!
ALLEZ BERE! Marc Jutzi, Co-Trainer



Junioren Dc

Nach zwei Saisons mit zwei E-Teams, konnten Andi und ich diese im Sommer zum Dc zusammenführen. Dadurch dass wir immer gemeinsam trainiert hatten, war die Integration einfach, aber da es mit «9 vs. 9», grösseren Felder und 75 Minuten Spielzeit neue Bedingungen gab, entschieden wir uns, in der 3. Stärkeklasse zu beginnen.

Nach den ersten drei Spielen (16:0, 20:0 und 11:0) war klar, dass wir da etwas mutlos waren, aber da es dem FC Münsingen in unserer Gruppe auch so ergangen war, konnten wir die Spannung mit diesem Duell etwas hochhalten. Wie es das Schicksal so wollte, war dies die Spielpaarung für das letzte Spiel,

bei uns in der Lerbere. Münsingen hatte 15 und wir nach einem Remis gegen Wohlensee 13 Punkte. Die Freude war riesig, als wir diese «Finalissima» mit 4-2 für uns entscheiden konnten und wir uns den Gruppensieg gesichert hatten!

Das zweite Highlight diesen Herbst, war dann unser Auftritt am 36. Speedy-Cup. Voller Teamgeist und Solidarität haben wir das Da vom FC Köniz und FC Weissenstein hinter uns gelassen und wurden sensationell Vierter.

Allez Bere! Sergio



Junioren Ed

Der Start in der neue Alterskategorie ist unserem Team hervorragend geglückt. Dank unserem neuen Assistenten-Trio (Christoph, Aurel und Gäbu) machen wir Woche für Woche grosse Fortschritte, die sich an den Turnieren der Herbstbrunde bereits bemerkbar machten. Da wir wenige Abgänge und ein paar tolle Zuzüge zu verbuchen hatten, konnten wir auch beim Zusammenhalt sowohl bei unseren Spieler:innen als auch bei den Eltern nochmals zulegen. Der Support an den Auswärtsturnieren war uns auf jeden Fall stets gewiss – auch zu früher Morgenstunde. Merci, dass ihr so treue Fans seid. Zu den Highlights der letzten Wochen gehören bestimmt der Speedy Cup, an dem wir zum ersten Mal teilnehmen durften. Gemeinsame YB-Matchbesuche sind für unser Team mittlerweile auch Programm. Lokale

Helden zu haben, macht sichtlich stolz. Weiter so, Ed – ihr seid jetzt schon Weltklasse!!!

**Euer Coaching-Staff
Dani, Christoph, Aurel
und Gäbu**

YB-Tickets zu verschenken ;)

Erster Speedy-Cup für unser Team ...



Zu Gast auf dem Spitz ...



Bei strömendem Regen und bei schönem Wetter auf der Lerbere ...





**Darf es etwas
Ausgefallenes sein?**

Erleben Sie die Vielfalt verschiedenster Materialien, Farben und Formen. Markenprodukte welche Ihnen auch in Zukunft Freude bereiten werden. Lassen Sie sich durch die Beratung unserer Fachspezialisten inspirieren.

Ihr Traum ist unsere Herausforderung.
Profitieren Sie von unserer Erfahrung.



IDEA KÜCHEN UND BAD AG | GRÜNAUSTRASSE 6 | 3084 WABERN | 031 963 60 60 | WWW.IDEA-KUECHEN.CH



**Sie machen die Tore.
Wir bleiben für Ihre
Versicherungen und
Vorsorge am Ball.**

Patrick Hohler
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 978 40 28, patrick.hohler@mobilier.ch

Generalagentur Bern-West
Steven Geissbühler
Schwarzenburgstrasse 223, 3097 Liebefeld
T 031 978 40 40, bern-west@mobilier.ch
mobilier.ch



1205312

**«Licht ist
unsere Kompetenz»**



O. Küttel AG
Industriestrasse 10 • 6010 Kriens
Telefon 041 340 48 48
www.kuettel-ag.ch • info@kuettel-ag.ch

Geschäftsstelle Bern
Steigerhubelstrasse 3 • 3008 Bern
Telefon 041 340 48 48
www.kuettel-ag.ch • info@kuettel-ag.ch

gerberstoren
Hans Gerber
Rolladen und Storen
Reparaturservice

Föhrenweg 72
3095 Spiegel/Bern
Tel. 031 971 22 92
031 971 69 03

Bau- und Möbelschreinerei

Glaserei
K. + R. Kipfer
Nesslerstr. 27
3122 Kehrsatz
Tel.: 031 961 12 07





SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK · BERN

Chumm doch zu üs cho schnuppere! Aus Elektromontörin oder Elektromontör!

Ein interessanter Beruf mit grosser Zukunft, einer breiten Ausbildung und vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten erwartet dich. Wir Scherlers bilden seit Firmenbeginn vor 100 Jahren Lernende aus - pro Jahr sind das mehrere junge Menschen, die wir erfolgreich ins Berufsleben begleiten.

Hier ist es familiär und freundschaftlich, du wirst gefördert, laufend unterstützt und lernst mit und von den anderen Lernenden. Am besten erlebst du den spannenden Spirit selbst und kommst zu uns in die Schnupperlehre.

Scanne dich hier einfach rein:



scherler-ag.ch/komm-zu-uns

Folgt uns und verbindet euch mit
den Social Media von Scherler AG



Scherler sorgt für Spannung